

**Wissenschaftliche  
Begleitung und  
Evaluation im Projekt  
„Einstieg Deutsch“**

**Zentrale Ergebnisse der ersten  
Erhebungsphase**

**Nürnberg, den 11.04.2018**

S Y S  
P O N S

# Agenda

- 1 **Überblick über die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation**
- 2 **Voraussetzungen, um „Einstieg Deutsch“ umzusetzen**
- 3 **Umsetzung von „Einstieg Deutsch“**
- 4 **Ausgewählte Herausforderungen und Lösungsansätze**
- 5 **(Zwischen)fazit & Ausblick**

# Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation



## Methoden der ersten Erhebungsphase



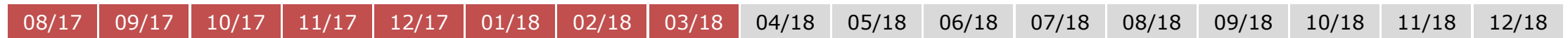
### 6 Fallstudien

- ✓ Träger
- ✓ Lehrkräfte
- ✓ Lernbegleiter/innen
- ✓ Teilnehmende
- ✓ Umfeldakteure



### Dokumentenanalyse

- ✓ Sachberichte
- ✓ Verwendungsnachweise

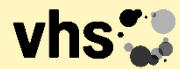


### Online-Befragung

- ✓ Träger (Rücklauf: 63%)
- ✓ Lehrkräfte (Rücklauf: 43%)
- ✓ Lernbegleiter/innen (Rücklauf: 40%)

# Was sind die Voraussetzungen, um „Einstieg Deutsch“ umzusetzen?

## TRÄGERSTRUKTUR



54%

46%

Freie Träger



48%

52%



West

81%

19%

Ost

## VORERFAHRUNG EHRENAMTLICHE

- 16% der Träger haben zuvor noch nie mit ehrenamtlich Engagierten zusammengearbeitet.
- Freie Träger bringen mehr Erfahrung mit.

## DIGITALE INFRASTRUKTUR



- Internetanschluss und WLAN sind intern fast immer vorhanden.
- Die Bandbreite ist in externen Räumlichkeiten und im ländlichen Raum teils problematisch.



- Smartphones (der Teilnehmenden) stehen in den meisten Lernangeboten zur Verfügung.



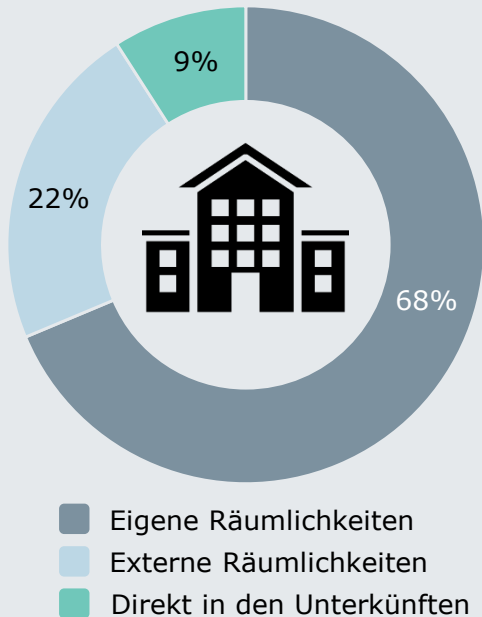
- Die Ausstattung ist selten veraltet.
- Den Teilnehmenden fehlt es jedoch außerhalb des Angebots an Hardware.

# Wie wird „Einstieg Deutsch“ umgesetzt?



## Charakteristika von „Einstieg Deutsch“-Lernangeboten

### RÄUMLICHKEITEN



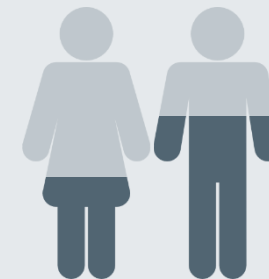
### VERNETZUNG



- Insbesondere mit koordinierenden Stellen und ehrenamtlichen Vereinen/Netzwerken
- Insbesondere relevant im ländlichen Raum

### TEILNEHMENDE

- Meist sehr heterogen zusammengesetzt
- Verstärkt durch Fluktuation



37% 63%



54%



46%

# Wie wird „Einstieg Deutsch“ umgesetzt?

## Verzahnung von Unterricht und Vertiefendem Lernen



**Es gibt sehr verschiedene Konzepte zur Verzahnung von Unterricht und Vertiefendem Lernen.**

Gleicher Tag,  
zeitlich getrennt

Dezidierte  
Wochentage

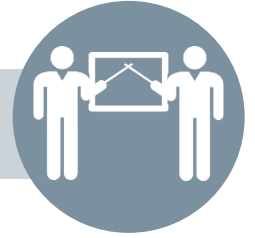
Separate  
Wochenblöcke

Parallel in  
Kleingruppen

LB im Unterricht  
zur Binnendiff.

Mischformen!

# Wie wird „Einstieg Deutsch“ umgesetzt?



## Einbindung von ehrenamtlichen Lernbegleiter/innen

- **Die Rolle der ehrenamtlich Engagierten ist nicht pauschal definierbar!**
  - Sehr divers eingesetzt
  - Sehr divers hinsichtlich ihrer Vorerfahrungen
  - Hoher Anteil von Lernbegleiter/innen mit Migrationshintergrund

### LEHRKRAFT + LERNBEGLEITER/INNEN

- Meist sehr enge Zusammenarbeit und Abstimmung
- Unterricht und Vertiefendes Lernen liegen selten im alleinigen Verantwortungsbereich einer Person.
- Hohe Motivation, weiter Ehrenamtliche einzusetzen, sowie hohe Motivation, weiter ehrenamtlich tätig zu sein

### LEHRKRAFT = LERNBEGLEITER/INNEN

- Einige Lehrkräfte übernehmen ebenfalls die Aufgaben eines/einer Lernbegleiter/in.
- Gründe hierfür sind:
  - Hoher Aufwand (Akquise und Koordination) für den Träger
  - (Negative oder wenig) Vorerfahrung von Seiten der Träger
  - (Negative) Erfahrungen beim vorherigen Einsatz von Lernbegleiter/innen

# Wie wird „Einstieg Deutsch“ umgesetzt?



## Einsatz digitaler Lernmedien

- **Für viele der Durchführenden ist „Einstieg Deutsch“ auch ein Einstieg in digitale Lernmedien.**
- **Vom DVV empfohlene Lernmedien werden gut angenommen: 80% nutzen entweder Lernapp oder Lernportal.**
  - Einsatz sehr individuell, jedoch Fokus auf Lernportal und verstärkt im Vertiefenden Lernen
- **Überraschend geringe Beeinträchtigung durch Mangel an Infrastruktur**
  - Pragmatischer Umgang mit kleineren, technischen Herausforderungen von Lernapp und Lernportal

**Trotz bestehender Herausforderungen wird der generelle Einsatz von digitalen Medien nur selten in Frage gestellt.**

- **Zentrale Herausforderung: Mangelnde Medienkompetenz der Teilnehmenden**
  - Verdeutlicht aber auch Relevanz des Angebots



# Herausforderungen & Lösungsansätze



## Zentrale Herausforderungen und ausgewählte Lösungen

### Fehlende Medienkompetenz der Teilnehmenden

- 💡 Niederschwellige Einweisung, Anweisungen und Vorführungen
- 💡 Enge/personalintensive Betreuung sowie peer-learning
- 💡 Digitalkompetenz als eigenes Lernziel wahrnehmen

### Erreichung der Zielgruppe

- 💡 Im ländlichen Raum: Enge Zusammenarbeit mit Netzwerken
- 💡 Eltern und insbesondere Mütter: Bereitstellen einer Kinderbetreuung

### Einbindung ehrenamtlich Engagierter

- 💡 Aktive Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- 💡 Einbinden von ehemaligen Teilnehmenden

# (Zwischen)fazit



## Zusammenfassung der ersten Erhebungsphase

- **Innovativ**
  - Fokus auf Niederschwelligkeit und Gestaltungsspielraum im Konzept
  - Erproben innovativer/ehrgeiziger Elemente wie digitale Lernmedien und Ehrenamt
- **Wirksam**
  - Im Erwerb von Deutschkenntnissen, Wissen zur Alltagsbewältigung und Regeln des alltäglichen Zusammenlebens, Heranführen an digitale Medien, in Teilen autonomes Lernen (eher Gewöhnung an den Kursalltag/ Kompensationsstrategien)
  - Auf Träger- und Lehrendenebene erste Wirkungen hin zu mehr Digitalisierung in der Erwachsenenbildung

**Erfahrungen bieten großes Potenzial zur Weiterentwicklung niederschwelliger Angebote im Bereich Sprachvermittlung beizutragen.**

- **Entwicklungspotenziale**
  - Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Lernbegleiter/innen stärken
  - Kinderbetreuung ausbauen

# Ausblick

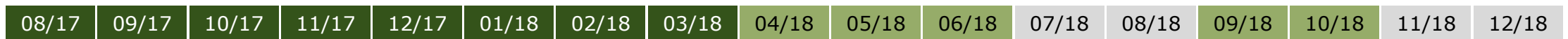


## Methoden der zweiten Erhebungsphase



### 4 Fallstudien mit Fokus auf

- ✓ Zielgruppe lernungsgewohnte Teilnehmende ohne Schriftsprachkenntnisse
- ✓ Zielgruppe Frauen/Mütter



### Nachbefragung der Träger

- ✓ Erfassung langfristiger Wirkungen
- ✓ Vertiefende Betrachtung einzelner Umsetzungsaspekte
- ✓ Aktuelle Bedarfe

### Dokumentenanalyse

- ✓ Sachberichte
- ✓ Verwendungsnachweise



**Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!**

S Y S  
P O N S

# Anhang

6

Wirkungen von „Einstieg Deutsch“

# Wirkungen von „Einstieg Deutsch“



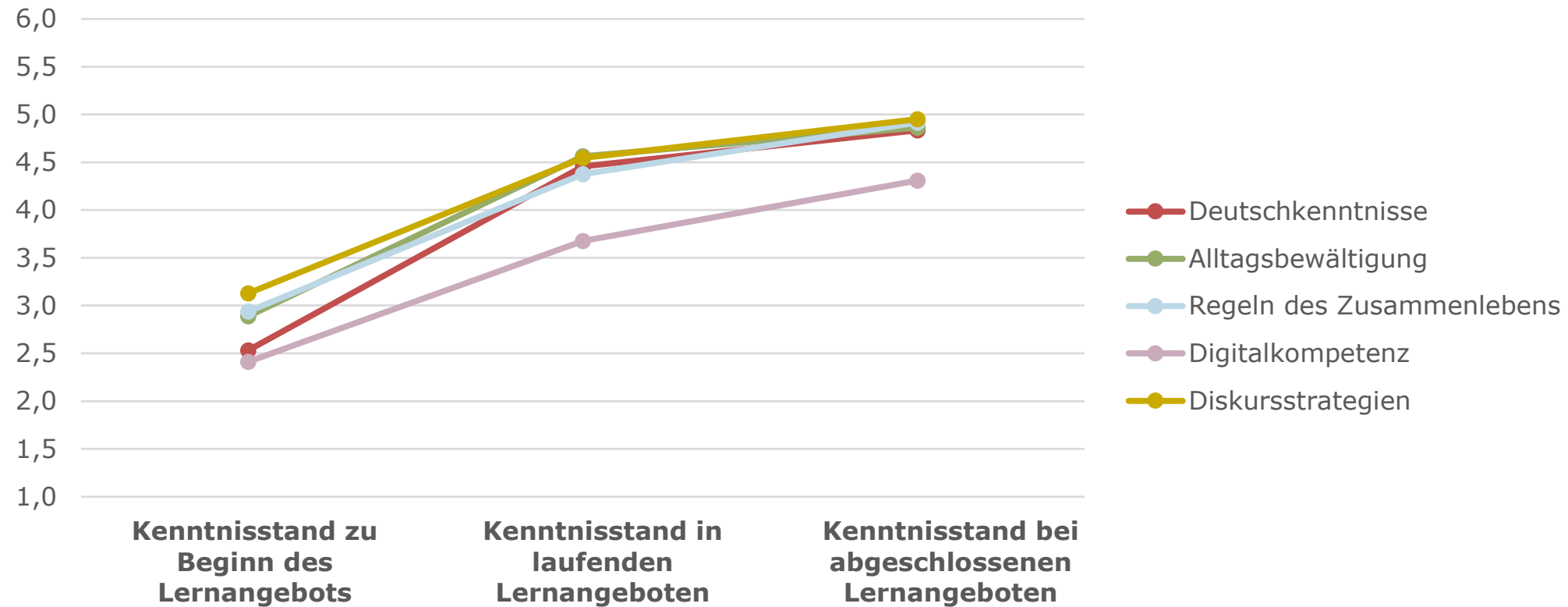
## Wirkungen auf Ebene der Teilnehmenden



# Wirkungen von „Einstieg Deutsch“



## Wirkungen auf Ebene der Teilnehmenden



# Wirkungen von „Einstieg Deutsch“



## Wirkungen auf Ebene der Teilnehmenden

- **In allen Bereichen lassen sich steigende Wirkungen im Kursverlauf feststellen.**
  - Lernende in laufenden Angeboten weisen einen starken Zuwachs ihrer Kompetenzen im Vergleich zum Beginn des Lernangebots auf.
  - Nach Abschluss liegen diese auf dem höchsten Wert.
  - **Deutschkenntnisse:** stärkste Steigerung von einem sehr niedrigen Ausgangswert auf einen der höchsten Werte
  - **Digitalkompetenzen:** sehr geringer Ausgangswert, der die fehlende Medienkompetenz vieler Teilnehmenden widerspiegelt; Steigerung, auch wenn nicht so stark ist wie in anderen Bereichen
- **Auch deuten die Ergebnisse darauf hin, dass es einen positiven Zusammenhang zwischen mehr UE und mehr Erkenntnisgewinn gibt.**
- **Ob und inwiefern diese Wirkungen nachhaltig sind, wird stark vom Kontext beeinflusst.**
  - Teilnehmende sind häufig hochmotiviert weiterzulernen.
  - Jedoch werden Ihre Möglichkeiten häufig von äußeren Faktoren eingeschränkt (z.B. Infrastruktur zur Nutzung digitaler Medien; Freiräume um autonom zu lernen, Personen zum Deutsch sprechen).